



**Leitfaden zur Einreichung
von Projektideen und Maßnahmenvorhaben
beim Kreissportbund Höxter e.V.**

Die folgenden Organisationen bzw. Institutionen sind mit dem anliegenden Abfragebogen aufgerufen, ihr Interesse an einer Förderung aus dem oben benannten Landesprogramm anzuzeigen:

- a. die Mitgliedssportvereine des Kreissportbundes Höxter e.V.,
- b. die Stadtsportverbände in den Kommunen des Kreises,
- c. die zehn Kommunen des Kreises Höxter
- d. der Kreissportbund Höxter und die Sportjugend im KSB

Grundlage für die Beschreibung eines Projektvorhabens sind die mit der Veröffentlichung des Programmaufrufs II der Staatskanzlei NRW vom 12. Juli 2021 dargelegten Fördervoraussetzungen und Programmrichtlinien.

Jede der oben genannten Organisationen und Institutionen ist berechtigt, mehrere Projektvorhaben beim Projektkoordinator Kreissportbund Höxter e.V. einzureichen. Je Projektvorhaben ist ein eigener Abfragebogen auszufüllen.

Das Interessensbekundungsverfahren für den Kreis Höxter beginnt am 15. Oktober 2021 und endet am 31. Dezember 2021. Interessensbekundungen, die nach dem 31. Dezember 2021 eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Zur Beurteilung eines jeden Projektvorhabens sind im Abfragebogen verbindlich auszufüllen:

1. Name der Organisation/Institution als Projektinitiator und die/der verantwortliche Ansprechpartner/in
2. Die Zuordnung des Projektvorhabens zu einem (oder mehreren) Förderziel(en) des Programms
3. Die Beschreibung des Projektvorhabens
4. Die Benennung des konkreten Ortes für das Projektvorhaben inklusive einer Umfeldbeschreibung
5. Angaben zu einem nachhaltigen Betriebs- bzw. Betreiberkonzept
6. Angabe einer realitätsnahen Gesamtinvestitionssumme für das Projektvorhaben

Optional

7. Weitere, individuelle Anmerkungen zum Projektvorhaben

Der Kreissportbund Höxter berät und begleitet Sie gerne zu bzw. bei Ihrem Projektvorhaben. Bitte wenden Sie sich mit all Ihren Fragen an unseren Geschäftsführer Thorsten Schiller.

1. Projektinitiator:

(Sportvereinsname; Stadt, Stadt mit zuständigem Amt)

Verantwortliche(r) Ansprechpartner(in) für das Projektvorhaben:

(Name, Vorname)

(Funktion im Verein; Amtsbezeichnung)

(postalisch erreichbar unter:)

(per E-Mail erreichbar unter:)

(telefonisch erreichbar unter:)

Kooperationspartner in diesem Projekt:

(falls das Projekt in Kooperation mit einem weiteren Verein oder der Kommune umgesetzt werden soll, bitte hier angeben)

2. Absicht der Projektmaßnahme (Mehrfachnennung möglich)

- Modernisierung einer bereits bestehenden Außensportanlage
(z.B. Austausch und/oder Ergänzung von Geräten; Maßnahmen zur z.B. Barrierearmut, Verkehrssicherung)
- Instandsetzung/Sanierung einer bestehenden Außensportanlage
(Wiederherstellung einer bestehenden Anlage in einen attraktiven, sporttauglichen und sicheren Zustand)
- Erweiterung einer bestehenden Außensportanlage um neue Elemente
(Sportfachliche Elemente oder auch sportfachlich notwendige Begleitinfrastruktur wie z.B. Toilettenanlage)
- Umbau einer bestehenden Außensportanlage
(z.B. Abbau von Elementen und anschließender Aufbau der Elemente an einem neuen Ort)
- Neuerrichtung einer Außensportanlage oder Neuanlage von Bewegungsräumen
(z.B. neuer Fitnessparcour mit diversen Geräten einschl. Beschilderung)
- Neuanschaffung mobiler, transportabler Außensportgeräte
(vorzugsweise als Verleihgeräte durch Verband oder Kommune)

3. Beschreibung der bestehenden bzw. geplanten Außensportanlage bzw. -geräte (Projektvorhaben)

Beschreiben Sie bitte Ihre geplante Maßnahme unter Berücksichtigung der folgenden Fragestellungen:

- Um was für eine (bestehende/neu zu errichtende) Außensportanlage bzw. um welche mobilen Außensportgeräte handelt es sich?
- Welche Sportarten bzw. welche Sportbereiche werden durch Ihr Vorhaben angesprochen?
- Welche vorrangigen Zielgruppen werden durch Ihr Vorhaben angesprochen (Altersgruppen, Geschlecht, Vereins-Mitglieder, Nicht-Mitglieder etc.)
- Wo sehen Sie bei Ihrem Vorhaben Inklusions- und Integrationsmöglichkeiten?

Projektbeschreibung

4. Ort und Umgebung der bestehenden bzw. geplanten Außensportanlage

(muss nicht für Vorhaben mit mobilen Außensportgeräten ausgefüllt werden!)

Bitte benennen Sie die konkrete Adresse der (bestehenden/neu zu errichtenden) Außensportanlage bzw. sollte dies nicht möglich sein, beschreiben Sie bitte das vorgesehene Areal (z.B. Waldbereich XY; von-bis; zwischen etc.) unter Berücksichtigung der folgenden Fragestellungen:

- Befindet sich die (bestehende bzw. geplante) Außensportanlage eher im städtischen Kerngebiet, im nahen städtischen Umfeld oder im dörflichen, ländlichen Umfeld?
- Was sind besondere infrastrukturelle Gegebenheiten im Näheren bis mittleren Umfeld der Anlage? (z.B. anliegendes Vereinsheim, naher Schulstandort, Einbindung in bestehendes Freizeitareal, anliegender Waldparkplatz etc.)
- Welche Erreichbarkeit und welches Einzugsgebiet hat bzw. wird die Anlage aus Ihrer Sicht haben?

Umfeldbeschreibung

5. Betreiberkonzept für die bestehende bzw. geplante Außensportanlage bzw. den Verleih mobiler Außensportgeräte

Bitte beschreiben Sie in kurzen Worten, durch wen und wie die Außensportanlage bzw. auch die mobilen Außensportgeräte nachhaltig betrieben werden (sollen) unter Berücksichtigung der folgenden Fragestellungen:

- Wer ist bzw. wer wird Eigentümer der Außensportanlage bzw. der mobilen Außensportgeräte?
- Wer ist bzw. wer wird Betreiber der Anlage bzw. der mobilen Geräte? [Eigentümer muss nicht zwangsläufig verantwortlicher Betreiber sein, z.B. Eigentümer ist Kommune, Betreiber ist Verein und somit Pächter]?
- Wer erlässt die Nutzungsordnung und führt Kontrollen auch zur Verkehrssicherheit durch?
- Ist die Erhebung von Nutzungsgebühren vorgesehen? [Die Erhebung von Nutzungsgebühren ist nicht bewerbungs- und förderschädlich, sondern kann im Gegenteil auch ein Positivkriterium für einen nachhaltigen Betrieb sein!]
- Wer kommt für die Instandhaltung in den nächsten 10 Jahren auf?

Betreiberkonzept

6. Gesamtkostenplanung

Informieren Sie sich bitte zu einer realitätsnahen Gesamtinvestitionssumme, die Ihr Vorhaben beanspruchen wird.

Erst zum Zeitpunkt, zu dem Ihr Projektvorhaben für eine Förderempfehlung ausgewählt wurde und Sie damit zu einem der möglichen Antragssteller werden, sind aussagekräftige Kostenvoranschläge zu den Gewerken bzw. Anschaffungen (Grundstückwerb ist nicht förderfähig!) zu besorgen. Erst zu diesem Zeitpunkt wird auch über die Höhe einer Förderempfehlung zu Ihrem Projektvorhaben entschieden (50% bis 90% für Vorhaben mit einer Gesamtinvestition bis 100.000 Euro; 50% bis 85% bei Vorhaben über 100.000 Euro).

Realistische Gesamtinvestitionssumme für unser Vorhaben: _____ Euro

Ein detailliertes Finanzierungskonzept muss erst vorgelegt werden, wenn Ihr Projektvorhaben für eine Förderempfehlung ausgewählt wurde. Bitte kalkulieren Sie aber bereits jetzt ein, dass Ihr Vorhaben eventuell nicht mit einer Idealförderung in Höhe von 90% bzw. 85% Ihrer Gesamtinvestitionssumme unterstützt werden könnte.

7. Sonstige Anmerkungen

Hier besteht für Sie die Möglichkeit, eventuelle Anmerkungen zu Ihrem Vorhaben, die bisher nicht abgefragt wurden, zu benennen. Wir würden uns auch freuen, wenn Sie hier aus Ihrer Sicht die Gründe benennen, warum Sie Ihr Vorhaben als besonders förderwürdig erachten.

Sonstige Anmerkungen zum Vorhaben